



DKP Frankfurt am Main

Frankfurt, den 28. März 2018

Solidaritätserklärung der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP) Kreis Frankfurt am Main zum Warnstreik der Kolleginnen und Kollegen von ver.di Öffentlicher Nahverkehr in Frankfurt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir, die Mitglieder der Deutschen Kommunistischen Partei Kreis Frankfurt am Main erklären uns mit Eurem heutigen Warnstreik solidarisch.

Wir unterstützen Eure Forderung nach 6 % mehr Lohn und Gehalt, mindestens aber 200,00 € pro Monat. Die Ausbildungsvergütung soll um 100,00 € pro Monat angehoben werden und die Übernahme der Auszubildenden nach Ausbildungsabschluss durchgesetzt werden.

Eure verantwortungsvolle Arbeit ist es wert, dass sie mit besseren Löhnen entlohnt wird.

Es wird euren Forderungen immer entgegengehalten, dass kein Geld da ist. Gleichzeitig hat die Bundesregierung aber angekündigt jedes Jahr zusätzlich 30 Milliarden Euro in die Rüstung zu stecken. Das Geld fehlt dann nicht nur bei den Löhnen im Öffentlichen Dienst sondern auch bei Investitionen in die Infrastruktur. Deshalb fordern wir mit der Friedensbewegung Abrüsten statt Aufrüsten. Geld ist genug da, es ist nur falsch verteilt.

Die Mitglieder der Deutschen Kommunistischen Partei (DKP) Kreis Frankfurt am Main unterstützen euren Warnstreik.

Barbara Lautermilch
(Kreisvorsitzende)

Bernd Raths
(Stellvertretender Kreisvorsitzender)



DKP Kreisvorstand Frankfurt/M., Hansteinstr. 4, 60318 Frankfurt/M.
www.dkp-frankfurt.de - [info\[at\]dkp-frankfurt.de](mailto:info[at]dkp-frankfurt.de) - 069/46 00 59 67
Postbank Frankfurt - IBAN: DE07 5001 0060 0194 0276 03